

SIEMENS



Wäschetrockner

WT33A280

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Register
your
product
online

Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorteile Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠️ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
 Sicherheitshinweise	4
Kinder/Personen/Haustiere	4
Installation	6
Betrieb	8
Reinigung/Wartung	11
 Umweltschutz	12
Verpackung/Altgerät	12
Sparhinweise	12
 Aufstellen und anschließen	12
Lieferumfang	12
Trockner aufstellen und anschließen	12
Montageoptionen für die Abluftleitung	14
Optionales Zubehör	21
 Das Wichtigste in Kürze	22
 Gerät kennenlernen	23
Trockner	23
Bedienblende	24
Anzeigefeld	25
 Wäsche	26
Wäsche vorbereiten	26
Wäsche sortieren nach:	26
 Programme und Tasten	27
Programme	27
Tasten	29
 Gerät bedienen	30
Wäsche einlegen und Trockner einschalten	30
Ein Programm einstellen	30
Starten des Programms	31
Programmablauf	31
Das Programm ändern oder Wäsche nachlegen	31
Programmunterbrechung	31
Programmende	31
Wäsche entnehmen und den Trockner ausschalten	32
Reinigen Sie das Flusensieb	32
 Signaleinstellung	33
 Reinigen	34
Reinigung von Trockner und Bedienfeld	34
Reinigung des Feuchtigkeitssensors	34
Reinigung der Abluftleitung	34
 Störungen und Abhilfemaßnahmen	35
 Kundendienst	38
 Verbrauchswerte	39
Verbrauchswertetabelle	39
Effizientestes Programm für Baumwolltextilien	39
 Technische Daten	40



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzten.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

⚠️ Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzeitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.
Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung Vergiftungssgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.

Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠ Warnung

Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nur an Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.

- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠ Warnung

Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen. Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Warnung

Brandgefahr/Vergiftungsgefahr!

Beim Anschluss der Abluftleitung an Lüftungsschächte oder Kamine, an denen Gas-, Kohleöfen bzw. Herde oder Gas-Raumheizungen angeschlossen sind, besteht Brand- und Vergiftungsgefahr.

Leiten Sie die Abluft über eine Abluftleitung direkt ins Freie. Lassen Sie sich den gefahrlosen Betrieb des Geräts in jedem Fall vom zuständigen Schornsteinfeger bestätigen.

Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden; es muss mit dem dafür vorgesehenen Verbindungssatz gesichert werden → Seite 21. Das Gerät MUSS mit diesem Verbindungssatz gesichert werden. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.

- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetur) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Betrieb

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.

- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Reinigen Sie das Flusensieb regelmäßig.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

⚠ Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockencyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockencyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockencyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

⚠ Warnung

Vergiftungssgefahr!

Werden zusätzliche Geräte im Aufstellraum oder Nachbarräumen, wie Gas-Heizungen, Gas-Durchlauferhitzer, Kohleöfen mit Kaminanschluß oder offene Kamine betrieben, kann ein Unterdruck entstehen, der zur Rücksaugwirkung von Abgasen führt. Beim Einatmen dieser Abgase besteht Vergiftungsgefahr.

Gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum. Lassen Sie sich den gefahrlosen Betrieb des Geräts in jedem Fall vom zuständigen Schornsteinfeger bestätigen.

⚠ Warnung

Vergiftungssgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.
Die maximal zulässige Beladungsmenge der trockenen Wäsche nicht überschreiten.
Sicherstellen, dass die für jedes der Programme zulässige Beladungsmenge nicht überschritten wird
→ Seite 27.

- Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen.
Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden, halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.
Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.
- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen.
Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Reinigung/Wartung

Warnung Lebensgefahr!

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

Warnung Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung

Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Umweltschutz

Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trockenere Wäsche verkürzt die Trocknungszeit und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie den Trockner mit maximalen Beladungsmengen.
- Hinweis:** Überschreiten Sie die maximalen Beladungsmengen der Programme nicht, da dies zur Verlängerung der Trocknungszeit und zur Erhöhung des Energieverbrauches führt.
- Belüften Sie den Raum und halten Sie den Lufteinlass am Trockner frei, damit der Luftaustausch gewährleitet ist.
- Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen. Ein verunreinigtes Flusensieb verlängert die Trocknungszeit und erhöht den Energieverbrauch.
- **Energiespar-Modus:** Wenn der Trockner längere Zeit nicht bedient wird, schaltet er sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch aus. Anzeigefeld und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und die Starttaste blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen, Trocknertür öffnen oder schließen, Programmwähler drehen.



Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

- Trockner
- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Wollekorb*

Trockner aufstellen und anschließen



Lebensgefahr!

Der Trockner wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht Stromschlaggefahr.

- Kontrollieren Sie den Trockner auf sichtbare Schäden. Ein beschädigter Trockner darf nicht betrieben werden.
- Stellen Sie vor dem Anschließen an die Stromversorgung sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt.
- Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Netzeitung nicht geknickt, eingeklemmt ist oder mit Hitzequellen oder scharfen Kanten in Berührung kommt.

* abhängig vom Modell

⚠ Warnung

Kinder könnten sich im Trockner einsperren und in Lebensgefahr geraten!

Stellen Sie den Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür auf, die das Öffnen der Trocknertür blockiert oder verhindert.

Achtung!

Verletzungsgefahr

- Sie können sich beim Heben des Trockners durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie den Trockner nicht alleine an.
- Sie könnten Ihre Hände an den scharfen Kanten des Trockners schneiden. Fassen Sie den Trockner nicht an den scharfen Kanten an.
- Hervorstehende Teile am Trockner können beim Anheben oder Schieben abbrechen. Bewegen Sie den Trockner nicht an hervorstehenden Teilen.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder den Textilien!

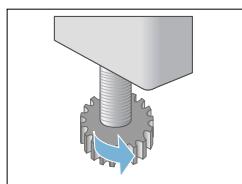
- Prüfen Sie den Trockner auf Transportschäden. Betreiben Sie keinen beschädigten Trockner.
- Restwasser im Trockner kann gefrieren und den Trockner beschädigen. Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf.

Achten Sie beim Aufstellen:

- auf eine saubere, ebene und feste Aufstellfläche,
- dass der Netzstecker jederzeit erreichbar ist,
- dass Sie den Lufteinlass am Trockner freihalten und eine ausreichende Belüftung,
- dass die Umgebung des Trockners sauber gehalten wird und
- dass der Trockner mit den Schraubfüßen ausgerichtet ist.

Hinweis: Überprüfen Sie die Ausrichtung des Gerätes mit einer Wasserwaage und korrigieren Sie diese, falls nötig. Verändern Sie die Höhe durch Drehen der Gerätetüpfel.

Alle Gerätetüpfel müssen fest auf dem Boden stehen.



Falsches Ausrichten kann laute Geräusche, Vibratoren und fehlerhafte Trommelbewegungen verursachen.

Hinweis: Im Zweifelsfall lassen Sie das Gerät bitte vom Fachmann anschließen.

Montageoptionen für die Abluftleitung

Achtung! Geräteschaden

Der falsche Anschluss der Abluftleitung am Trockner kann Geräteschäden verursachen. Um dies zu vermeiden, müssen die in diesem Kapitel enthaltenen Ratschläge befolgt werden.

Hinweise

- Es wird empfohlen, die Abluft mit Hilfe einer Abluftleitung direkt ins Freie zu leiten. Eine Rückschlagklappe muss installiert werden, um zu verhindern, dass keine Luft zurückströmt.
- Das Abluftsystem darf die spezifizierten Druckverluste nicht überschreiten.
- Die Abluftleitung regelmäßig reinigen, mindestens einmal jährlich.

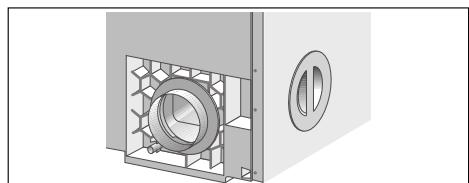
Beim Betrieb des Trockners ohne Abluftleitung muss außerdem Folgendes beachtet werden:

- Stellen Sie sicher, dass der Raum gut belüftet ist; andernfalls erhöhen sich Energieverbrauch und Trocknungszeit. Eine schlechte Belüftung des Raums kann zu einem Feuchtigkeitsanstieg führen, der Schäden, beispielsweise an Wänden oder Möbeln, verursachen kann.
- Die Abluftöffnung nicht abdecken. Im Bereich um die Abluftöffnung ungefähr 1 m Platz lassen.

Anschlüsse am Trockner

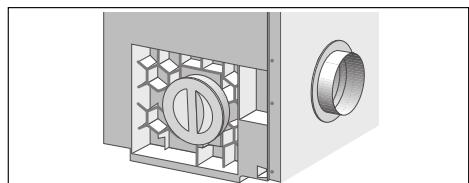
Anschlüsse für eine Abluftleitung befinden sich:

■ auf der Rückwand



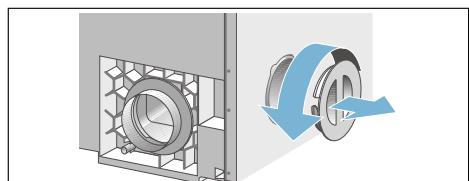
Die Abluftöffnung in der Rückwand ist im Lieferzustand des Trockners offen (Bajonettring). Die Abluft-öffnung in der linken Seitenwand ist mit einer Abdeckung verschlossen.

■ in der linken Seitenwand

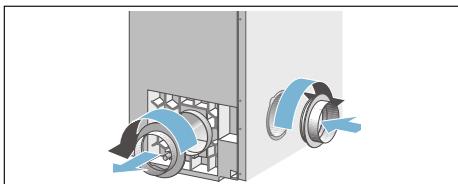


Sie können den Anschluss auf der Rückwand wie folgt zur linken Seitenwand verlegen:

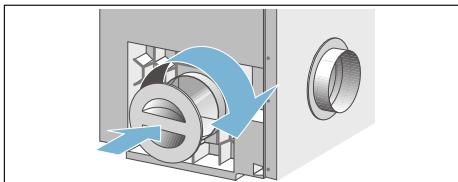
1. Die Abdeckung auf der Seitenwand entfernen.



2. Den Bajonett- ring von der Rückwand entfernen und an der Öffnung auf der Seitenwand anbringen.



3. Die Öffnung in der Rückwand mit der Abdeckung verschließen.



Hinweis: Falls sich viel Kondensat im Abluftrohr ansammelt, wird empfohlen, einen Kondensatbehälter (Standard) oder eine Ablauföffnung mit einem Durchmesser von mindestens 3 mm im untersten Teil des Abluftrohrs anzubringen.

Abluftkanal

Als Abluftleitung können alle Standardprodukte verwendet werden:

- flexible Rohre
- galvanisierte Metall- kanäle oder - rohre
- Anschlüsse, Adapter und Verteiler für Flachkanalsysteme und Rohrleitungssysteme
- Mauerkästen für die Ausleitung ins Freie oder in einen Belüftungsschacht
- Adapter an rechtwinkligen Kanälen
- rechtwinklige Kanäle oder Kunststoffrohre
- Rückstau- klappe

Hinweis: Das Material muss bis 80 °C wärmebeständig sowie feuchtigkeitsbeständig sein.

Druckverluste

Hinweis: Typ und Länge der Abluftleitung, insbesondere Knie- oder Bogenstücke, können den Luftstrom behindern. Verengungen und Druckverluste (Widerstand) auf eine Minimum beschränken.

Folgendes muss vermieden werden:

- lange Abluftleitungen
- Abluftleitungen mit kleinem Durchmesser
- Abluftleitungen mit zahlreichen Bogen- und Kniestücken.

Druckverluste durch Reibung

Kanal- oder Rohrreibungswiderstand, d.h. Reibung auf der Innenseite der Abluftleitung, beeinflusst den Luftstrom wie folgt:

- je glatter die Innenwand,
 - je größer der Durchmesser der Innenwand
 - je kürzer die Rohrleitung
- umso niedriger der Reibungswiderstand.

Druckverluste durch Armaturen

Die Abluft erfährt zusätzlichen Widerstand durch in die Abluftleitung integrierte Armaturen, zum Beispiel Umlenkelemente (Bogen-, Knie- Winkelstücke), Mauerkästen mit Gittern oder Rückstauklappen.

Installation für Rohranschluss

- Innendurchmesser = 100 mm
Um den erforderlichen Mindestluftstrom zu gewährleisten, darf ein bestimmter Druckverlust (Widerstand) nicht überschritten werden. Der zulässige Gesamtdruckverlust in einer Abluftleitung darf einen bestimmten Wert nicht überschreiten. Diese wird berechnet als die Summe der einzelnen Druckverlustwerte für die geraden Elemente und Armaturen in der Abluftleitung.
Hinweis: Der Wert für den maximal zulässigen Gesamtdruckverlust in einer Abluftleitung beträgt 50*.
- Innendurchmesser > 100 mm
Wenn der Rohranschluss einen Innendurchmesser von > 100 mm besitzt und der Gesamtdruckverlust mehr als 50* beträgt, den Innendurchmesser des Rohrabschlusses vergrößern.

* Um den Gesamtdruckverlust zu bestimmen, siehe Tabelle
→ "Einzelne Druckverlustwerte" auf Seite 17

Einzelne Druckverlustwerte

	Durchmesser des Rohrabschlusses > 100 mm		Flach- kanalanschluss			
Modellvariante	Innenwand	Rohr, glatt	Flexibles Rohr, ge- rieft	Flexibles Rohr, ge- wellt	110 x 54 glatt	220 x 54 glatt
gerades Stück pro 1 m Länge		4	6	12	10	3
Armaturen						
Bogen						
R = 300 mm	3	5	7	6	3	
R = 200 mm	4	7	8	8	4	
R = 100 mm	6	9	10	12	6	
Umlenkelemente						
Winkel		10	16	17	26	8
Kniestück		19	22	24	> 50	17
Teleskop- Mauerkasten mit Gitter		14			28	7
Mauerkasten mit Rückstauklappe		6			13	3

Gesamt- Druckverlustwerte

Gesamtdruckverlust	Rohrabschluss
0 - 50	100
0 - 80	110
	120
	130

Montageoption

Hinweise

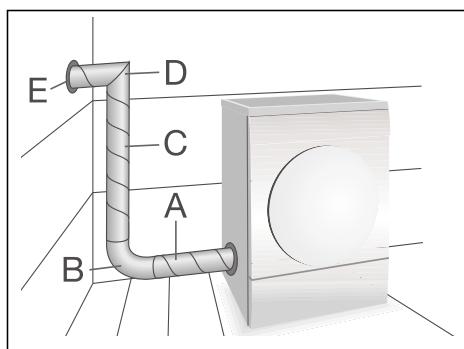
- Die Abluftleitung so verlegen, dass der Trockner die feuchte, warme Abluft nicht wieder ansaugen kann.
- Der Auslass für die Abluft muss so gestaltet bzw. positioniert werden, dass ein zusätzlicher Rückstau (z.B. durch direkten Windeintritt) in der Abluft verhindert wird, zum Beispiel durch die Verwendung eines 90° nach unten weisenden Auslasses
→ Seite 20
- Der Auslass für die Abluftleitung darf nicht mehr als 2,5 m oberhalb der Auslassöffnung am Gerät liegen.

Montageoptionen für die Abluftleitung:

- Über einen Mauerkasten ins Freie
Beispiel: Rohrabschluss - Inendurchmesser = 100 mm, glatt

A = gerades Stück (1,0 m)	4
B = Bogenstück ($R = 200$ mm)	4
C = gerades Stück (1,5 m)	6
D = Kniestück	19
E = Teleskop-Mauerkasten mit Gitter	14

Gesamt- druckverlust 47



■ Direkt ins Freie

Die Abluft über eine Abluftleitung durch ein offenes Fenster ins Freie leiten.

Beispiel: Rohrabschluss - Innen-durchmesser = 100 mm, flexibles Rohr, gewellt

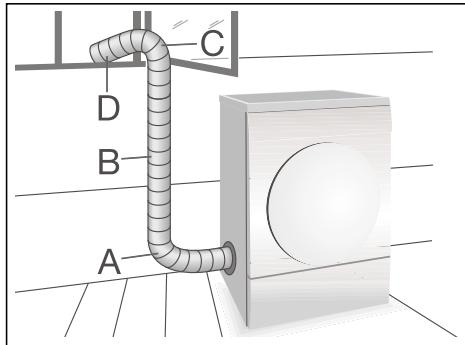
A = Bogenstück (R = 300 mm) 7

B = gerades Stück (1,5 m) 18

C = Bogenstück (R = 100 mm) 10

D = gerades Stück (0,5 m) 6

Gesamt- druckverlust 41



■ Über einen Mauerkasten in Schornsteine oder Belüftungsschächte

Hinweise

- Es ist nicht zulässig, die Abluftleitung an Schornsteine anzuschließen, die an Gas- oder Kohleöfen oder Gasheizungssysteme angegeschlossen sind.

- Wenn das Gerät an einen feuchtigkeitsisierten Belüftungsschacht angeschlossen wird, müssen der verantwortliche Schornsteinfeger informiert und die Genehmigung des zuständigen Bauamtes bzw. des Gebäudeeigentümers eingeholt werden.

Achtung!

Vergiftungsgefahr

Wenn andere Geräte im selben Raum wie das Gerät oder in angrenzenden Räumen betrieben werden, zum Beispiel an einen Schornstein angeschlossene Gasheizungssysteme, Gaskessel oder Kohleöfen, oder auch offene Kamine, kann ein Unterdruck erzeugt werden, der zur Folge hat, dass Abgase wieder zurückgeführt werden.

Hinweis: In jedem Fall muss der sichere Betrieb vom verantwortlichen Schornsteinfeger, Kesselinstallateur, Belüftungsfachmann usw. bestätigt werden.

de Aufstellen und anschließen

Aufstellung von mehreren Trocknern

Es können bis zu 7 Trockner an eine Hauptleitung mit glatter Innenwand angeschlossen werden.

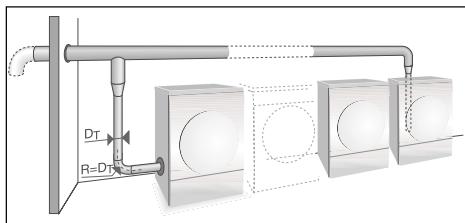
Hinweis: Die folgenden Punkte sind zu beachten:

- Es ist unbedingt notwendig, dass für jeden Trockner Rückschlagklappen in der Hauptleitung vorgesehen werden. Diese Ventile verhindern, dass feuchte Luft über Trockner, die nicht in Betrieb sind, zurück in den Trockerraum geleitet wird.
- Der Auslass für die Abluft muss so gestaltet/verlegt werden, dass ein zusätzlicher Rückstau (z.B. durch direkten Windeintritt) in der Abluft verhindert wird.
- In jedem Fall muss der sichere Betrieb vom verantwortlichen Belüftungstechniker/Installateur bestätigt werden.

Beim Anschluss der Hauptleitung

Folgendes vermeiden:

- wechselseitige Beeinträchtigung zwischen Trocknern
- Ausstoß von Feuchtigkeit in den Trockerraum
- höhere Druckverluste (erhöhen Energieverbrauch und Trocknungszeit)
- Die Abluftleitungen der einzelnen Trockner ($DT = R \geq 100 \text{ mm}$) sollten bereits an die Abmessungen der vor den Rückschlagklappen gelegenen Hauptleitung angepasst sein.
- Möglicher Rückstau (zum Beispiel durch Windeintritt) kann durch Verwendung eines nach unten weisenden, 90° -Bogenstücks minimiert werden.



Optionales Zubehör

■ **Verbindungssatz Wasch-Trocken**

Säule:

Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden.

Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen.

Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WZ20311**.

Podest:

Stellen Sie den Trockner auf ein Podest, um ihn besser be- und entladen zu können.

Transportieren Sie Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes.

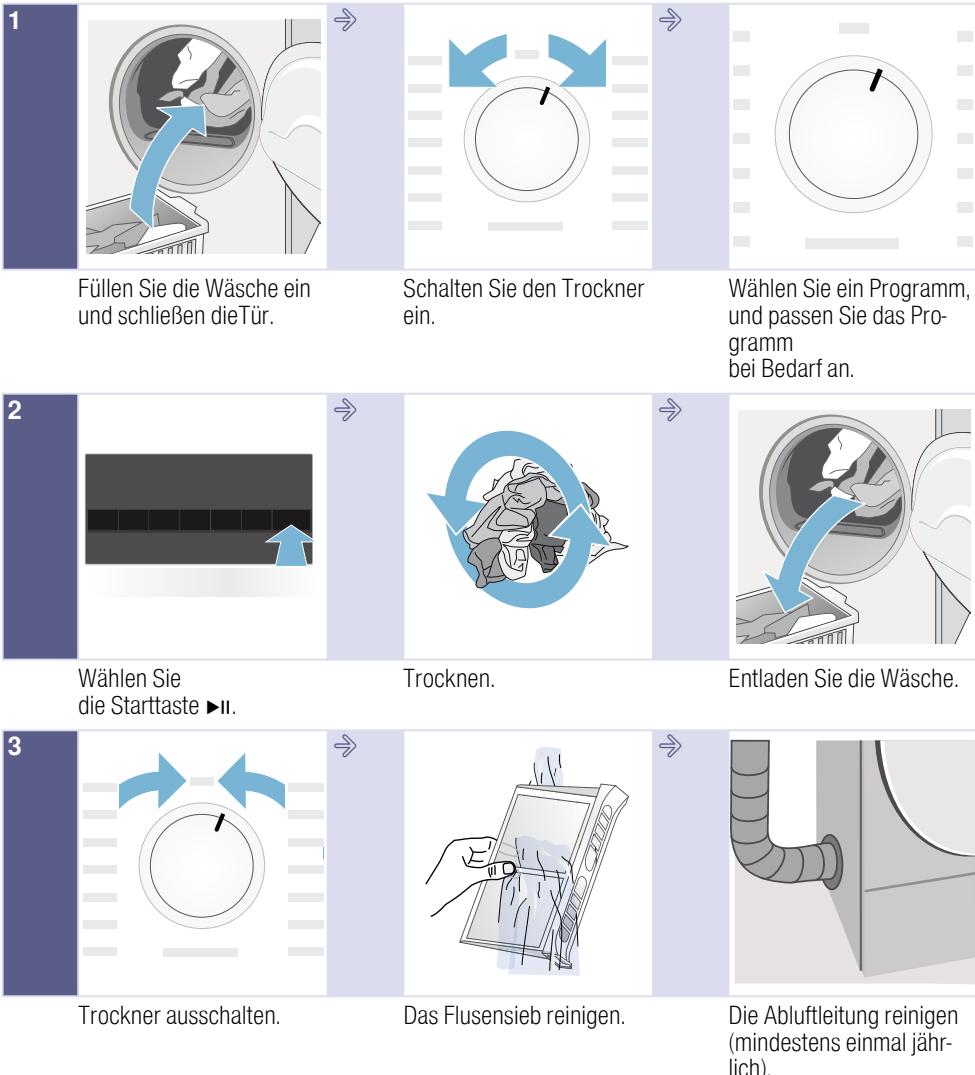
Bestellnummer: **WZ20500**.

Abluftleitung:

Die Abluft wird über einen Schlauch abgeführt.

Bestellnummer: **WZ20180**.

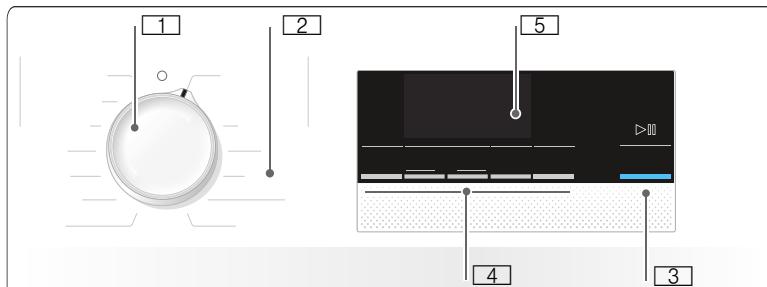
Das Wichtigste in Kürze



 **Gerät kennenlernen****Trockner**

- 1 Bedien- und Anzeigefeld
- 2 Flusensieb
- 3 Trocknertür

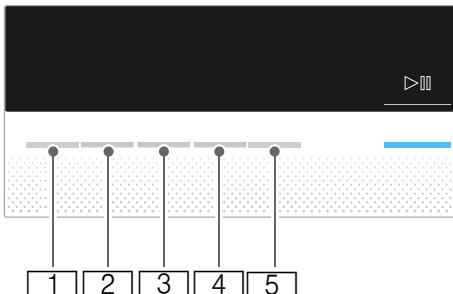
Bedienblende



- [1] Verwenden Sie den **Programmwähler** zum Ein- und Ausschalten und zur Auswahl des Programms.
- [2] **Programm** → Seite 27.
- [3] **Starttaste** zum Starten oder Unterbrechen des Programms → Seite 29.
- [4] **Tasten** → Seite 29.
- [5] **Anzeigefeld** mit **Tasten** → Seite 25.

Anzeigefeld

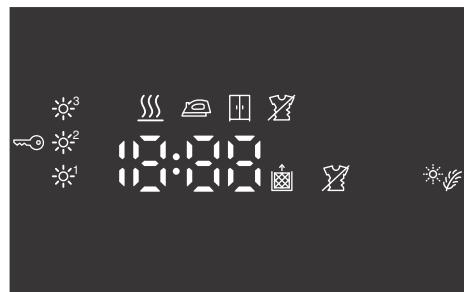
Tasten auf dem Anzeigefeld



- 1** **Trockengrad** wählen.
- 2** **Trockenzeitz** wählen.
- 3** **Fertig in - Zeit** wählen.
- 4** **Knitterschutz** wählen.
- 5** **Schontrocknen** wählen.

Ausführliche Beschreibung aller Tasten ab → Seite 29.

Anzeigefeld



- | | |
|----------------|--|
| * ¹ | Feinjustieren des Trockenziels. |
| ☒ | Knitterschutz gewählt. |
| 🔒 | Kindersicherung gewählt. |
| *洗衣 | Schontrocknen gewählt. |
| ▶ | Start oder Pause gewählt. |
| 3h | Programmverzögerung in Stunden, wenn "Fertig in"-Zeit gewählt ist. |
| 1:27 | Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten. |
| 洗衣 挂干 暂停 | ☒ <i>End-P-</i>
Programmfortschritt:
Feucht, Trocken; Bügeltrocken; Schranktrocken; Knitterschutz; Ende und Pause. |
| ■ | Reinigen Sie die Flusensiebe; → Seite 32. |

Wäsche

Wäsche vorbereiten

Warnung

Gefahr von Feuer oder Explosion!

Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

Achtung!

Trocknertrommel und Textilien können beschädigt werden.

Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen der Textilien und beachten Folgendes:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschetasack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.
- Entfernen Sie Metallteile, wie z.B. Büroklammern, aus den Textilien.
- Sortieren Sie die Wäsche für ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis nach Gewebeart und Trocknungsprogramm.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babyschrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Über trocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitsfühler ablagern können. Dies kann die Funktion des Fühlers und somit das Trocknergebnis beeinträchtigen.

Hinweise

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor regelmäßig → Seite 34.

Wäsche sortieren nach:

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur
- Trocknen mit niedriger Temperatur
- nicht in einem Trockner trocknen

Hinweis: Laden Sie Wäsche aus der Waschmaschine nicht direkt in den Trockner. Sortieren Sie geschleuderte Wäsche, bevor Sie diese in die Trocknertrommel legen.

Wenn Sie dünn-, mehr- oder dicklagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken. Trocknen Sie deshalb nur Wäsche gleicher Gewebeart und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erreichen. Ist Ihnen die Wäsche danach immer noch zu feucht, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen → Seite 27.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder Textilien möglich.

Trocknen Sie folgende Textilien nicht im Trockner:

- Mit Öl verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftpundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Gewebe, z.B. Seide, synthetische Gardinen.



Programme und Tasten

Programme

Programm und Textilien	Maximale Beladung und Programmeinstellungen/Informationen
Name des Programms Für welche Textilien ist das Programm geeignet?	Die maximale Beladung basiert auf dem Trockengewicht der Textilien Mögliche Programmeinstellungen
Baumwolle Schranktrocken+ Mehrlagige dicke, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die schwer trocknen.	7 kg
Baumwolle Schranktrocken Normale einlagige, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	7 kg
Baumwolle Bügeltrocken Normale, einlagige, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen die nach dem Trocknen feucht sein sollen und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet sind.	7 kg
Pflegeleicht Schranktrocken+ Mehrlagige dicke Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe die schwer trocknen.	3,5 kg
Pflegeleicht Schranktrocken Normale einlagige Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.	3,5 kg
Pflegeleicht Bügeltrocken Normale einlagige Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe, die nach dem Trocknen feucht sein sollen und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet sind.	3,5 kg
Outdoor Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien	1,5 kg
Handtücher strapazierfähige Handtücher aus Baumwolle;	6 kg
Mix gemischte Beladung bestehend aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik	3 kg

Warm 	3 kg
Alle Textiliarten; Zeitprogramm Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.	Sie können die Programmdauer mit der Taste für die Trockenzeit anpassen.
Hinweise	
<ul style="list-style-type: none">■ Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollekorb → Seite 21.■ Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.	
Kalt 	3 kg
Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Sie können die Programmdauer mit der Taste für die Trockenzeit anpassen.
Hemden/Blusen	1,5 kg
Bügelfreie Hemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	
Super 40	2 kg
Synthetik und leichte Baumwolle	
Wolle finish	3 kg
Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil.	
Hinweise	
<ul style="list-style-type: none">■ Textilien werden flauschiger, aber nicht trocken.■ Entnehmen Sie die Textilien nach Programmende und lassen Sie sie trocknen.	
Dessous	1 kg
für empfindliche, waschbare Unterwäsche z.B. aus Samt, Spitze Lycra, Seide oder Satin	

Tasten

Tasten	Erläuterungen und Hinweise
Hinweis: Nicht alle Tasten und deren Funktionen sind in allen Programmen anwählbar.	
Trockengrad	Ist Ihnen die Wäsche nach dem Trocknen zu feucht, können Sie die Trockenziele, wie z.B. Schranktrocken, feinjustieren. Das Trockenziel kann mit dem Trockengrad in drei Stufen von \circledast^1 bis \circledast^3 erhöht werden. Haben Sie das Trockenziel angepasst bleibt die Einstellung für alle Programme mit einem wählbaren Trockenziel auch nach dem Ausschalten des Trockners gespeichert. Hinweis: Je höher der Trockengrad, desto länger die Programmdauer.
Trockenzeit 	Passen Sie für die Zeitprogramme die Programmdauer an. 20 Minuten bis maximal 3 Stunden, in 10 Minuten Schritten.
Fertig in  h	Das Programm endet in 1 - 24 Stunden. Stellen Sie die Fertig in-Zeit in Stunden-Schritten ein und verzögern somit den Programmstart. Die gewünschte Stundenzahl, nach der das Programm endet, wird im Anzeigefeld angezeigt.
 3 Sek. (Kindersicherung)	Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Kindersicherung in dem Sie die Taste für die Fertig in-Zeit und für die Trockenzeit 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten.
Knitterschutz	Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen in jedem Programm 60 Minuten lang in regelmäßigen Abständen, um Knittern zu vermeiden. Die automatische Knitterschutzfunktion kann auf bis zu 180 Minuten verlängert werden.
Schontrocknen	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan. Haben Sie die Taste gewählt verlängert, sich die Trocknungsdauer.
Start/Pause	Start und Pause des Programmes.



Gerät bedienen

Wäsche einlegen und Trockner einschalten

Hinweis: Trockner muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden → Seite 12.

1. Legen Sie die Wäsche in die Trommel.
2. Stellen Sie mit dem Programmwähler ein beliebiges Programm ein, um den Trockner einzuschalten.
3. Schließen Sie die Trocknertür.

Achtung!

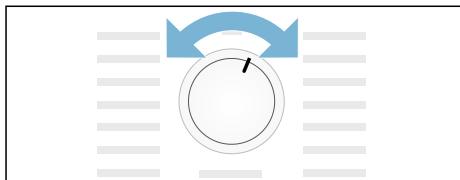
Risiko von Schäden am Trockner oder an der Wäsche.

Klemmen Sie keine Wäsche in der Tür ein.

Ein Programm einstellen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können, siehe → Seite 29.

1. Wählen Sie das gewünschte Programm, detaillierte Informationen zu den Programmen ab → Seite 27.
2. Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm. Im Anzeigefeld erscheinen die Programmvoreinstellungen für das gewählte Programm.



Hinweis: Programmvoreinstellungen sind Standardeinstellungen die bei Anwahl eines Programmes bereits festgelegt sind. Nach der Wahl eines Programms können Sie die Programmvoreinstellungen auf dem Anzeigefeld sehen.

3. Passen Sie die Programmeinstellungen gegebenenfalls an. Detaillierte Informationen dazu → Seite 27.

Starten des Programms

Wählen Sie die Starttaste .

Hinweis: Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie die Kindersicherung, siehe → Seite 29.

Programmablauf

Der Programmstatus wird im Anzeigefeld angezeigt.

z.B. Voraussichtliche Programm-dauer in Stunden und Minuten.
1:27

Hinweis: Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die empfohlene Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmten Feuchtigkeitsfühler die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme). Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit sichtbar.

	Feucht
	Bügeltrocken
	Schranktrocken
	Knitterschutz
	Pause
	Ende

Das Programm ändern oder Wäsche nachlegen.

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Öffnen Sie die Trocknertür oder wählen die Starttaste für eine Pause.
2. Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Textilien.
3. Wählen Sie, wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine Zusatzfunktion.
4. Schließen Sie die Trocknertür.
5. Wählen Sie die Starttaste .

Hinweis: Die Programmdauer auf dem Anzeigefeld wird abhängig von der Beladung und der Restfeuchtigkeit der Wäsche aktualisiert. Die angezeigten Werte können sich ändern, wenn das Programm geändert oder die Beladung angepasst wird

Programmunterbrechung

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden; für eine Pause die Trocknertür öffnen oder die Starttaste drücken.

Achtung!

Brandgefahr Wäsche kann Feuer fangen.

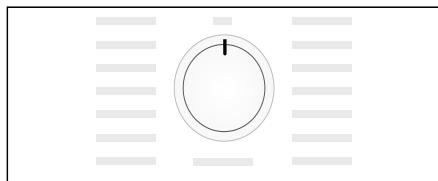
Wenn Sie das Programm abbrechen, müssen Sie die Wäsche entnehmen und so ausbreiten, dass sie abkühlen kann.

Programmende

Im Anzeigefeld erscheint **End.**

Wäsche entnehmen und den Trockner ausschalten

1. Entnehmen Sie die Wäsche.
2. Stellen Sie den Programmwähler auf Position „aus“.

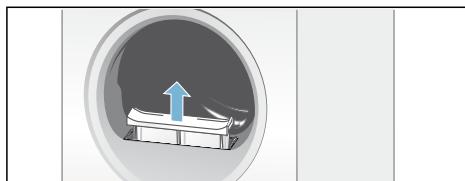


Reinigen Sie das Flusensieb.

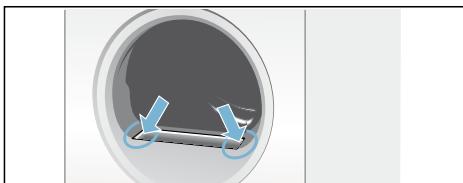
Hinweis: Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes oder verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom und der Trockner kann nicht seine volle Leistungsfähigkeit erreichen. Saubere Flusensiebe reduzieren zudem den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Das Flusensieb **nach jedem** Trocknungszyklus reinigen:

1. Die Trocknertür öffnen und alle Flusen von der Tür entfernen.
2. Das Flusensieb herausziehen.

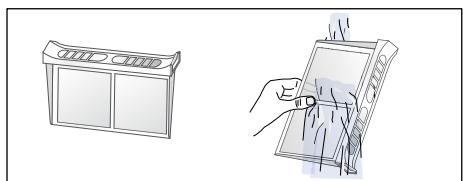


3. Die Flusen aus der Mulde des Flusensiebes entfernen.

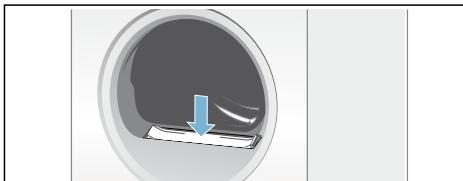


Hinweis: Sicherstellen, dass keine Flusen in den offenen Schacht fallen.

4. Das Flusensieb öffnen und alle Flusen entfernen.
5. Die Flusen unter fließendem Wasser abspülen oder das Flusensieb im Geschirrspüler reinigen.



6. Das Flusensieb trocknen, schließen und wieder einsetzen.



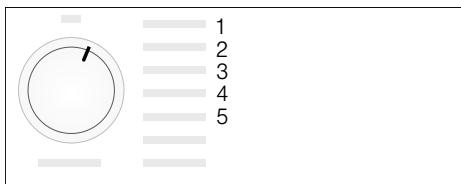
Achtung!
Trockner kann beschädigt werden.
Den Trockner nicht ohne oder mit defektem Flusensieb in Betrieb nehmen.

Signaleinstellung

Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- Die Schleuderdrehzahl mit der Ihre Wäsche vor dem Trocknen geschleudert wurde,
- Die Lautstärke für das Signal am Programmende,
- Die Lautstärke für die Tastensignale.

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.



Einstellmodus aktivieren

1. Schalten Sie den Trockner ein.
2. Wählen Sie das Programm "Baumwolle" auf Position 1 und warten Sie 5 Sekunden.

Auf dem Anzeigefeld erlöschen die Symbole und die Programmdauer wird angezeigt.

1. Drücken Sie die Starttaste, halten diese gedrückt und drehen gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2.
2. Auf dem Display erscheint der Wert für die **Schleuderdrehzahl**.
3. Ändern Sie die Schleuderdrehzahl durch Anwählen der Taste für die "Fertig in"-Zeit oder der Taste für die Trocknungszeit.
4. Drehen Sie den Programmwähler nach rechts auf Position 3.

5. Die Lautstärke für das **Signal am Programmende** wird auf dem Display angezeigt.



0 = aus; 1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut, 4 = sehr laut

6. Ändern Sie die Lautstärke durch Anwählen der Taste für die "Fertig in"-Zeit oder der Taste für die Trockenzeit.
7. Drehen Sie den Programmwähler nach rechts auf Position 4.
8. Die Lautstärke für das **Signal der Tasten** wird auf dem Display angezeigt.



0 = aus; 1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut, 4 = sehr laut

9. Ändern Sie die Lautstärke durch Anwählen der Taste für die "Fertig in"-Zeit oder der Taste für die Trockenzeit.

Einstellmodus beenden

Drehen Sie den Programmwähler auf die Aus-Position, wenn Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und die Lautstärke eingestellt haben. Die Einstellungen sind jetzt gespeichert.



Reinigen

Reinigung von Trockner und Bedienfeld

⚠ Warnung Lebensgefahr!

Der Trockner wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht Stromschlaggefahr.

Trennen Sie den Trockner vor dem Reinigen vom Stromnetz.

Reinigen Sie den Trockner nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.

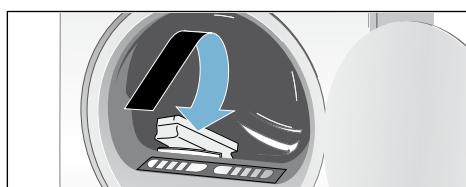
Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Mittel zur Vorbehandlung der Wäsche (z.B. Vorwaschsprays, Fleckenmittel). Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Gerätes.

Reinigung des Feuchtigkeitssensors

Hinweis: Der Trockner ist mit einem Feuchtigkeitsfühler aus Edelstahl ausgestattet. Der Feuchtigkeitsfühler misst den Feuchtegrad der Wäsche.

Nach langem Gebrauch kann sich auf dem Feuchtigkeitsfühler eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, weil sonst die Funktion des Fühlers und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden kann.

Tür öffnen und Feuchtigkeitsfühler mit einem angerauhten Schwamm reinigen.



Achtung! Feuchtigkeitsfühler kann beschädigt werden.

Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

Reinigung der Abluftleitung

Hinweise

- Die Abluftleitung prüfen, da sie verstopt sein kann.
- Die Abluftleitung mindestens einmal jährlich reinigen.
- Die Abluftleitung nicht biegen.

1. Den Trockner ausschalten und abkühlen lassen.
2. Netzstecker ziehen.
3. Die Abluftleitung abbauen.
4. Die Abluftleitung reinigen.
5. Die Abluftleitung wieder anbringen
→ Seite 18.

?

Störungen und Abhilfemaßnahmen

Störungen	Ursache/Abhilfe
■ auf dem Anzeigefeld.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Fluten Sieb reinigen. Die Starttaste wählen, um die Anzeige zurückzusetzen; dann die Starttaste erneut betätigen, um das Gerät gegebenenfalls neu zu starten. ■ Prüfen, ob die Abluftleitung verstopft oder geknickt ist. Die Abluftleitung reinigen → Seite 34. Gegebenenfalls das Insektengitter an der Abluftleitung reinigen.
Trockner startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzstecker eingesteckt oder Sicherung überprüft? ■ Starttaste gewählt? ■ Trocknertür offen? Die Tür schließen. ■ Programm gewählt? Programm auswählen. ■ Kindersicherung aktiviert? Kindersicherung deaktivieren. ■ "Fertig in"-Zeit gewählt? Programm startet verzögert.
Anzeigefeld erloschen und Starttaste blinkt.	Kein Fehler! Energiespar-Modus ist aktiv → Seite 12.
Programm wird kurz nach dem Start beendet.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umgebungstemperatur höher als 5 °C? ■ Ist das Gerät mit Wäsche beladen? ■ Zu kleine Beladung für gewähltes Programm? Zeitprogramm verwenden. ■ Eingelegte Wäsche trocken?
Tür öffnet sich selbstständig.	Tür zudrücken, bis sie hörbar einrastet.
Knitterbildung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Knitter entstehen, wenn Sie die Beladungsmenge überschritten oder das falsche Programm für Ihre Textilart gewählt haben. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen. ■ Textilien nach dem Trocknen sofort entnehmen. Textilien können knittern, wenn sie in der Trommel verbleiben.
Wasser läuft aus.	Kein Fehler! Der Trockner steht eventuell schräg. Den Trockner waagerecht ausrichten.
** je nach Modell	

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nach dem Programmende fühlt sich warme Wäsche feuchter an, als sie tatsächlich ist. Die Wäsche ausbreiten und abkühlen lassen. ■ Das Trocknungsziel genau einstellen – dadurch verlängert sich die Trocknungszeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener → Seite 29. ■ Ein Programm mit längerer Trocknungszeit wählen oder das Trocknungsziel erhöhen. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. ■ Ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche wählen → Seite 27. ■ Wenn die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten wurde, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. ■ Den Feuchtigkeitssensor in der Trommel reinigen. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückständen von Waschmittel und Wäschepflegeprodukten kann sich auf dem Sensor ablagern und seine Funktion beeinträchtigen. Dadurch trocknet Ihre Wäsche unter Umständen nicht richtig → Seite 34. ■ Trocknung wurde durch Netzausfall, einen vollen Kondensatbehälter oder durch Überschreiten der maximalen Trocknungszeit unterbrochen. <p>Hinweis: Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche → Seite 26.</p>
Trocknungszeit zu lang?	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Flusensieb kann verunreinigt sein und eine längere Trocknungszeit hervorrufen. Das Flusensieb reinigen. ■ Ungeeignetes Programm gewählt? ■ Trockner zu nah an anderen Objekten aufgestellt? Für ausreichende Luftzirkulation sorgen. ■ Ist die Umgebungstemperatur höher als 35 °Celcius, kann sich die Trocknungszeit verlängern. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trocknungszeit verlängern. Den Raum bauen. ■ Netzausfall? Trockner neu starten.
Kondensation im Abluftkanal.	Abluftkanal zu lang? Maximale Länge des Abluftkanals prüfen. Weitere Informationen → Seite 14 .
Angezeigte Trocknungszeit ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Die Feuchtigkeitssensoren bestimmen die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler! Raum ausreichend lüften. ■ Abluftleitung installiert/Abluft wird direkt ins Freie geleitet? → Seite 14
** je nach Modell	

Störungen	Ursache/Abhilfe
Eine oder mehrere Anzeigeleuchten blinken.	<ul style="list-style-type: none">■ Das Flusensieb reinigen. → Seite 32■ Die Aufstellbedingungen prüfen → Seite 12.■ Abluftleitung verstopt oder geknickt? Die Abluftleitung reinigen → Seite 34.■ Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und das Programm neu starten.
Stromausfall.	Das Trocknungsprogramm wird unterbrochen. Die Wäsche entnehmen und ausbreiten, oder das Programm neu starten. Hinweis: Vorsicht, da Tür, Trommel und Wäsche heiß sein können.
** je nach Modell	

Hinweis:

Falls eine Störung durch Aus- und Einschalten des Trockners nicht behoben werden kann, mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.

Kundendienst

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun?), wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Trockners an.

E-Nr. _____ FD _____

Diese Angaben finden Sie auf der Innenseite der Trocknertür oder der Rückseite des Trockners.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit Original-Ersatzteilen ausgestattet sind.



Verbrauchswerte

Verbrauchswertetabelle

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wird	Dauer**	Energieverbrauch**		
		7 kg	3,5 kg	7 kg	3,5 kg
Baumwolle					
Schranktrocken*	1400 U/min	111 min	68 min	3,49 kWh	2,04 kWh
	1000 U/min	130 min	80 min	4,10 kWh	2,40 kWh
	800 U/min	150 min	92 min	4,72 kWh	2,76 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	85 min	52 min	2,66 kWh	1,56 kWh
	1000 U/min	100 min	62 min	3,13 kWh	1,83 kWh
	800 U/min	115 min	71 min	3,60 kWh	2,11 kWh
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schranktrocken*	800 U/min	50 min		1,41 kWh	
	600 U/min	62 min		1,75 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfung gemäß geltender Norm EN61121.

** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge, den Umgebungsbedingungen sowie bei Aktivierung von Zusatzfunktionen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Das folgende "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet mit ) eignet sich für das Trocknen von normaler, feuchter Baumwollwäsche und ist hocheffizient hinsichtlich seines kombinierten Energieverbrauchs für das Trocknen von feuchter Baumwollwäsche.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012			
Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
 Baumwolle Schranktrocken	7 kg/3,5 kg	4,10 kWh/2,40 kWh	130 min /80 min
Programmeinstellung für Prüfungen und Energielabel gemäß Richtlinie 2010/30/EU			

Technische Daten

Abmessungen:

85 x 60 x 60 cm

Hohe x Breite x Tiefe

Gewicht:

ca. 37 kg

Maximale Beladungsmenge:

7 kg

Anschlussspannung:

220 - 240 V

Anschlussleistung:

max. 2200 W

Sicherung:

10 A

Trommelinnenbeleuchtung***Umgebungstemperatur:**

5 - 35°C

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,10W

Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand (unausgeschalteter Zustand):

0,50W

* abhängig vom Modell







Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001323001 (9705)